Ressort: Vermischtes

Wetter: Im Norden und Nordwesten Regen

Offenbach, 31.12.2012, 05:00 Uhr

GDN - An Silvester regnet es im Norden und Nordwesten. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Nach Süden hin zeigt sich häufiger die Sonne. Die Tageshöchsttemperatur liegt zwischen 7 und 12 Grad, in Erzgebirge, Thüringer Wald, Fichtelgebirge und Böhmerwald zwischen 1 und 6 Grad. Der Südwestwind weht im Süden schwach bis mäßig, nach Norden hin frisch bis stark, an den Küsten und im Bergland auch mit Sturmböen. In der Neujahrsnacht breitet sich der Regen weiter aus. Trocken bleibt es dabei südöstlich einer Linie, die in etwa von Vorpommern bis zur Eifel verläuft. Im Südosten ist es klar oder nur locker bewölkt. Die Nachttemperaturen liegen zwischen 8 Grad im Norden und Nordwesten und bis -4 Grad im Südosten. Im Verlauf der Nacht lässt der Wind etwas nach. An Neujahr weitet sich der Regen weiter nach Südosten aus, wobei es im Verlauf des Tages im Nordwesten wieder zu Auflockerungen kommt. Mit einzelnen Schauern muss aber dort dennoch gerechnet werden. Nur im Südosten Bayerns bleibt es noch trocken. Die Luft erwärmt sich auf Höchstwerte zwischen 3 Grad im Bayerischen Wald und 10 Grad am Niederrhein. Der Wind dreht im Tagesverlauf an den Küsten auf West bis Nordwest und lässt dort nach, sonst gibt es gebietsweise stark böigen, im Bergland auch stürmischen Wind aus Südwest. In der Nacht zum Mittwoch erreicht das Niederschlagsband auch den Südosten, dabei sinkt die Schneefallgrenze ab, sodass bis in mittlere und teils auch tiefere Lagen mit Schnee oder Schneeregengerechnet werden muss. Nach Norden hin bleibt es trocken und gebietsweise klart es auf. Die Luft kühlt sich auf Werte zwischen +3 und -2 Grad ab. Am Mittwoch schneit es vor allem im Südosten noch etwas, teils auch bis ins Flachland. Sonst ist es wechselhaft und überwiegend trocken. Die Luft erwärmt sich nur auf Höchstwerte zwischen 3 und 7 Grad. Der westliche Wind weht meist schwach, an der Küste auch böig. In der Nacht zu Donnerstag kommt von Westen erneut starke Bewölkung auf, nachfolgend fängt es an zu regnen. Nach Südosten hin ist es teils auch aufgelockert. Die Nachttemperaturen liegen zwischen +3 im Nordwesten und -3 Grad am Alpenrand. Der Wind frischt auf und dreht auf Südwest.

Bericht online:

<https://www.germailynews.com/bericht-4995/wetter-im-norden-und-nordwesten-regen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com